

EINLADUNG

ZUR DISKUSSIONS- VERANSTALTUNG

der Frauenbeauftragten der Fakultät SoWi
in Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Eierle

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF WELCHEN EINFLUSS HAT DER ZEITPUNKT DER FAMILIEN- GRÜNDUNG AUF DIE KARRIERE?

Dienstag, den 18. November 2014,
ab 16 Uhr (s.t.)

Raum FG1/00.08,
Feldkirchenstraße 21
96052 Bamberg



Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Frauenbeauftragte der Fakultät Sozial- und Wirtschafts-
wissenschaften
Kontakt: Dipl.-Kffr. (Univ.) Sonja Sperber
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Innovationsmanagement
Kärntenstraße 7
96052 Bamberg
Telefon: (0951) 863 3972
E-Mail: sowi.frauenbeauftragte@uni-bamberg.de

Begrüßung

Grußwort der Fakultätsfrauenbeauftragten
Dipl.-Kffr. (Univ.) Sonja Sperber

Grußwort der Vizepräsidentin für Forschung
und wissenschaftlichen Nachwuchs
Prof. Dr. Astrid Schütz

Impulsreferat

Vereinbarkeit von Familie und Beruf:
gestern - heute - morgen
Fakten und Erkenntnisse

Podiumsdiskussion

Moderation:



Manuela Weinand
Business Coach

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:



Petra Justenhoven
Vorstand Großkunden
PricewaterhouseCoopers AG WPG



Gerd Schneider
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Memmelsdorf



Prof. Dr. Patricia Kraft
Professorin für Intern. Business
Hochschule Munich Business School



Dr. Daniela Jäkel-Wurzer
d.jw-Coaching & Beratung
Initiatorin „generation töchter“



Eva Halbig-Wippenbeck
Leiterin Arbeitswirtschaft, SKF GmbH